

## Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 5. Juni 2014 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Angela Feddersen
2. Gemeindevertreter Erich Bretthauer
3. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
4. Gemeindevertreterin Britta Frank
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
7. Gemeindevertreterin Andrea Peters
8. Gemeindevertreter Kai Schmitz

### Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreterin Wilma Brandt  
Gemeindevertreter Bernd Hansen  
Gemeindevertreter Bernd Lorenzen

### Außerdem sind anwesend:

Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene, als Protokollführerin,  
sowie ca. 26 ZuhörerInnen

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 10.4.2014
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Antrag der Einwohner auf Beteiligung an der Beratung zu allen Tagesordnungs-punkten bei Sitzungen der Gemeindevertretung
7. Einbau einer neuen Steuerung für die Kläranlage Padelackhallig
8. Jahresrechnung 2013
  - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

### Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

Bevor die Tagesordnung eröffnet wird, überreicht die Bürgermeisterin der Boßlerin ..... ein Geschenk der Gemeinde. Die Simonsbergerin hat beim Standkampf der Deutschen Meisterschaften 2014 im Boßeln und Klootschießen auf dem Wettkampfgelände in Simonsberg die Goldmedaille bei den Juniorinnen mit einer Weite von 146,20 m gewonnen.

## 1. Einwohnerfragestunde

- Ein Bürger fragt an, ob er seinen zu entsorgenden Drucker bei der Gemeinde abgeben kann, wie es vor Jahren in der Gemeindevertretung beschlossen worden sei. Im Rahmen der Sperrmüllkarte werden **Elektrokleingeräte** nur zusammen mit Elektrogroßgeräten abgeholt. Die Bürgermeisterin bietet dem Bürger an, seinen Drucker beim Bauhof abzugeben.
- Die **Mittwochsturnrunde** bittet die Gemeindevertretung ca. 20 Bälle (Gymnastikbälle á 10 €) für die Turnhalle zu sponsern. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass 20 Bälle angeschafft werden sollen. Die Bälle können auch durch die Kindergartenkinder genutzt werden.
- Der Wehrführer fragt an, wie es mit dem **Aufriss für den Anbau an das Feuerwahrgerätehaus** aussieht. Dazu erklärt die Bürgermeisterin, dass die weitere Entwicklung der Feuerwehr Simonsberg abgewartet werden soll, d.h. ob sich auf der nächsten Versammlung der Feuerwehr ein Wehrführer findet.
- Der Wehrführer berichtet, dass die **Atemschutzkleidung** nicht mehr standardgemäß ist. Die Imprägnierung geht mit der Zeit verloren. Beim Waschen wird eine neue Imprägnierung aufgetragen, die sich aber abnutzt. Nach 6 heißen Einsätzen gibt es keine Garantie mehr auf die Sicherheit. Die neuen Anzüge sind aus einem anderen Material, die Jacken sind kürzer und dadurch ist der Atemschutzträger beweglicher. Es werden 6 neue Anzüge benötigt. Die Kosten betragen ca. 700 € pro Anzug. Die Feuerwehr Witzwort besorgt demnächst neue Anzüge, so dass über eine gemeinsame Anschaffung nachgedacht werden sollte.  
Grundsätzlich ist sich die Gemeindevertretung einig, dass neue Anzüge angeschafft werden. Gemeindevertreter Christiansen wird weitere Preise einholen.
- Auf Anfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass das **Ausbessern der Spurbahnen** der unteren Dorfstraße losgeht.
- Bezüglich einer weiteren **Einschränkung des Platzes beim Kindergarten** für das Kinderfest erklärt die Bürgermeisterin, dass kein weiterer Platz verschwinden wird. Der Bauzaun bleibt in der jetzigen Stellung.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 14.01.2014

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht der Bürgermeisterin

- Die **Badestelle Lundenbergsand** wurde wieder mit Sand aus St. Peter beliefert. Die Inhaber vom Hotel und vom Campingplatz haben sich wieder an den Kosten beteiligt.
- Am 22.4. fand die **Pflanzaktion auf dem Dorfplatz** statt, an der viele Helfer, vor allem Jäger, Gemeindevertreter und Mitglieder des Oldtimerclubs zur Stelle waren. Anfang Mai wurde das erste Mal gewässert.
- Am 6.5. fand eine Besichtigung der **Husumer Werkstätten** über die Amtsverwaltung statt. Am 5.7.14 wird das Sommerfest der Husumer Werkstätten unter Schirmherrschaft des Amtsvorstehers stattfinden.
- Am 22.5.14 fand eine Sitzung des **Schulverbandes Witzwort** mit Begehung der Schule statt. Ein weiterer Raum wurde mit Schallschutz ausgerüstet, die öffentlichen Fördergelder für die Schulsozialarbeit wurden gekürzt, auch im kommenden Schuljahr werden 80 Kinder von 5 Lehrern unterrichtet. Seit 2012 ist Witzwort eine „Zukunftsschule“, das Zertifikat wurde verlängert. Am 14.6.14 findet das Kinderfest statt.
- Am 30.5.14 fanden die **Deutschen Meisterschaften im Boßeln und Klootschießen** in der Disziplin „Standkampf“ auf dem Gelände in Simonsberg statt.

- In der **Partnergemeinde Mölschow** findet am 17.6.14 die konstituierende Sitzung statt, zu der Simonsberg eingeladen ist. Alternativ ist eine Teilnahme am Dorffest am 1.8. möglich.
- Viele **Kündigungen** sind eingegangen. So z.B. die Wohnung über dem Kindergarten und mehrere Wohnungen Padelackhallig.
- Kirsten Hartmann möchte die **Jugendarbeit** (erst den Musikzug und dann alle weiteren Vereine) in Simonsberg, als Information für die Einwohner, in einem Flyer darstellen.
- Die **energetische Sanierung des Kindergartengebäudes** beginnt. Für die Dachdeckerarbeiten lagen 2 Angebote vor. Nach Auswertung des Architekturbüros wurde der Zuschlag der Fa. easy-bau-elemente, Simonsberg erteilt.  
Gemäß Zuwendungsbescheid des LLUR belaufen sich die Gesamtkosten auf 327.853,10 €, davon sind 206.417,54 € förderfähig (die Anteile für die Wohnungen sind nicht förderfähig), der Zuschuss der Europäischen Union beträgt 154.813,15 €.

#### **4. Bericht der Ausschüsse**

##### **Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport**

Stefan Graf berichtet von der Sitzung des Ausschusses am 21.5.14. Die nach der Besichtigung der Badestelle Lundenbergsand geforderten Sicherheitsmaßnahmen sind erledigt worden.

Das Speicherbecken ist laut Deich- und Hauptsielverband (DHSV) aufgrund des Spülbetriebes nicht als Badestelle ausweisbar. Im August wird der Schleusenbereich saniert, die Stau Tore zur Seeseite werden erneuert, dazu wird ein Damm geschüttet, um die Tore trocken zu legen.

##### **Wegeausschuss**

Sönke Knudsen berichtet, dass die Spurbahnen in der unteren Dorfstraße ausgebessert werden. Das Freispülen der Verrohrung unter der Straße „Karkenfenn“ wird nach Pfingsten durchgeführt.

#### **5. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Britta Frank fragt an, ob noch ein Bäckerwagen durch die Gemeinde fährt. Zur Zeit fährt kein Bäckerwagen aber die e-mail Adresse eines Brötchendienstes wird ausgetauscht.

#### **6. Antrag der Einwohner auf Beteiligung an der Beratung zu allen Tagesordnungspunkten bei Sitzungen der Gemeindevertretung**

In der Einwohnerfragestunde der letzten Sitzung wurde beantragt, die Einwohner an der Beratung zu allen Tagesordnungspunkten zu beteiligen.

Laut Geschäftsordnung ist dies nicht vorgesehen. Die Einwohner haben die Möglichkeit sich in der Einwohnerfragestunde zu beteiligen. Falls in der Einwohnerfragestunde auf die Tagesordnung verwiesen wird, kann zu dem Punkt der Tagesordnung eine Beteiligung der Einwohner stattfinden.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig (7 Stimmen), die Einwohner nicht an der Beratung aller Tagesordnungspunkte zu beteiligen.

Gemeindevertreter Knudsen befand sich während dieses Tagesordnungspunktes nicht im Sitzungsraum.

## 7. Einbau einer neuen Steuerung für die Kläranlage Padelackhallig

Wie in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung besprochen hat sich Gemeindevertreter Christiansen um Vergleichsangebote bemüht. Zwei Firmen wurden um ein Angebot gebeten, nur die Fa. Jeromin hat ein Angebot abgegeben.

Gemeindevertreter Knudsen ist wieder im Sitzungssaal anwesend.

Die Lieferung und Montage der Schaltanlage für das Abwasserpumpwerk Padelackhallig, inklusive Demontage und Entsorgung der Altanlage und Einweisung des Bedienpersonals wird wie folgt Netto angeboten:

Fa. Rotox 5.643 €

Fa. Jeromin 4.999 €

Zusätzlich hat die Fa. Jeromin einen kurzen Anfahrtsweg und bietet bei Störungen Notdienstnummern.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an die Fa. Jeromin zu vergeben. Gemeindevertreter Christiansen kümmert sich um die Auftragsbestätigung und das Festsetzen eines Fertigstellungstermins.

## 8. Jahresrechnung 2013

### a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

### b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Gemeindevertreter Bretthauer berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden bei einer Enthaltung, einstimmig genehmigt.

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.528,97 € der Ergebnismrücklage zu entnehmen. Die Ergebnismrücklage beträgt dann 298.395,09 €. Das sind 14,93 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.998.960,19 €.

**Der nächste Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Zuhörer, bis auf eine Abordnung der Feuerwehr, verlassen den Raum.**

**Nicht öffentlich**

## 9. Grundstücksangelegenheiten

....

**Bürgermeisterin Angela Feddersen stellt die Öffentlichkeit wieder her.** Es kehren keine Zuhörer in den Saal zurück.

Sie bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung und schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

---

Angela Feddersen  
Bürgermeisterin

Maren Jessen-Witt  
Protokollführerin